

**ANSPRACHE VON HERRN RISHI
SUNAK, SCHATZKANZLER, IM
NAMEN DER REGIERUNG DES
VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**

ANSPRACHE VON HERRN RISHI SUNAK, SCHATZKANZLER, IM NAMEN DER REGIERUNG DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

Herr Vorsitzender, Exzellenzen, Gouverneurinnen und Gouverneure, Frau Präsidentin, meine Damen und Herren,

Ich heiße Sie im Namen der Regierung Ihrer Majestät herzlich zur Jahrestagung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung 2021 willkommen, organisiert in virtuellem Format aus ihrem Londoner Hauptsitz.

Letztes Jahr hielt die Bank ihre erste virtuelle Jahrestagung ab.

Wir waren inmitten der Covid-Krise und es ging darum, angesichts einer kolossalen wirtschaftlichen Notlage die ganze Kraft der EBWE zu mobilisieren.

Die EBWE war dieser Aufgabe gewachsen.

Sie hat all ihre Tätigkeiten in diesem Jahr auf die Covid-Krisenreaktion konzentriert und konnte 21 Milliarden Euro an ihre Mitglieder weiterleiten.

Zu diesem 30. Jahrestag kann die EBWE zahlreiche und beachtliche Erfolge bei der Förderung nachhaltiger Entwicklung aufweisen.

Aber was ihr Stab und ihre Leitung in diesem letzten Jahr geschafft haben, muss zu ihren stolzesten Leistungen gehören.

Im Namen des Vereinigten Königreichs danke ich Ihnen allen von Herzen.

Heute, wo die menschlichen und finanziellen Kosten von Covid noch spürbar sind, stehen wir am Scheideweg.

Es gilt, den Blick über die unmittelbare Antwort hinaus zu richten, um den Kurs der nächsten 30 Jahre zu bestimmen und den Wiederaufbau besser und grüner zu gestalten.

Die besonderen Gründungsprinzipien der Bank haben sie durch Jahrzehnte des Umbruchs geleitet. Auch heute bleiben sie wesentlich für unsere Zukunft.

Lassen Sie uns weiter auf Demokratie, Pluralismus und Offenheit als Basis von Wohlstand bauen und daran glauben, dass freie Märkte, privates Kapital und Unternehmertum die Transformation fördern und so unsere Bevölkerungen befähigen.

Nun, da sich das Vereinigte Königreich bereit macht, die COP26 in Glasgow im November auszurichten, sehen wir im Klimawandel unsere größte Herausforderung und gleichzeitig die ideale Chance, vereint zu handeln.

Ich begrüße die bei dieser Tagung anstehende Resolution zu den Klimaschutzziele und die Verpflichtung zur Ausrichtung der Tätigkeit der Bank auf das Übereinkommen von Paris ab Ende 2022.

Die Bank muss sich mit all ihrer Erfindungsgabe für eine grüne und krisenfeste Zukunft in allen Einsatzländern einsetzen.

Klima, Covid und vieles mehr: es sind beachtliche Aufgaben, bei deren Bewältigung die Bank ihre Mitglieder zu begleiten hat.

Ich bin überzeugt, dass die Institution über das Personal, die Kompetenzen und die Ressourcen verfügt, damit dies gelingt.

Ich begrüße Sie in London, wenn auch nur virtuell, und bin froh darüber, dass die EBWE und ihr ausgezeichnete Stab seit 1991 in dieser Stadt beheimatet sind.

Der Umzug der Bank nächstes Jahr in einen hochmodernen Hauptsitz im Geschäftsviertel Canary Wharf bezeugt ihre internationale Ausrichtung und ihren globalen Charakter.

In diesem Sinne muss sich die EBWE als Institution auch künftig weiter entwickeln und an das externe Umfeld anpassen.

Angesichts der enormen Entwicklungsaufgaben in der Region und der großen Erfahrung der EBWE bei der Entwicklung des Privatsektors begrüße ich, dass soeben genau erwogen wird, ob und wie die Bank ihre bedeutende Fachkenntnis in eine künftige Zusammenarbeit mit Subsahara-Afrika einbringen könnte.

Wir haben ganz offensichtlich eine Menge zu erörtern, bei dieser Jahrestagung und darüber hinaus.

Wenn wir die Grundsätze auch weiter hochhalten, die der EBWE in den letzten dreißig Jahren Gestalt gegeben haben, habe ich volles Vertrauen, dass wir die grüne, inklusive und widerstandsfähige Erholung fördern können, die alle unsere Mitbürger erwarten dürfen.

Ich danke Ihnen.